

# A4 Konstantin Mack

Tagesordnungspunkt: 2.5. Wahl: Votum Spitzenkandidierende\*r Stadtrat (offen)

## Selbstvorstellung

Vor fast 10 Jahren beschloss der Würzburger Stadtrat den Bau der Trasse für die Straßenbahnlinie 6 über die Balthasar-Neumann-Promenade bis hoch ans Hubland. War ursprünglich die Umsetzung bis Ende 2015 geplant, verschob sich das Datum der gewünschten Fertigstellung bald auf 2017, um rechtzeitig zur Landesgartenschau in Würzburg die Linie 6 nutzen zu können. Mittlerweile liegt die Landesgartenschau hinter uns und noch immer fehlt von Baggern entlang des Streckenverlaufs jede Spur. Unter Jung und Alt ist der Bau der Linie 6 zu einem running gag geworden und die Würzburger Kommunalpolitik hat in dieser Hinsicht jegliche Glaubwürdigkeit verloren.

Ich möchte nun als junggrüner Spitzenkandidat für den Stadtrat kandidieren und frischen Wind ins Rathaus bringen. Denn vor allem auf kommunaler Ebene ist es wichtig, dass junge Menschen stärker repräsentiert werden und mitentscheiden - insbesondere wenn es um Themen wie das Semesterticket-Kultur oder den Vorschlag der CSU, eine Sperrstunde einzuführen, geht!

Mit euch zusammen möchte ich für eine kommunale Mobilitätswende kämpfen, für mehr Jugendbeteiligung und vor allem für eine gerechte und nachhaltige Stadt.

Ich bin mittlerweile seit sieben Jahren bei der Grünen Jugend, habe zahlreiche Wahlkämpfe miterlebt und „im Hintergrund“ gewerkelt und freue mich nun darauf, vorne mitzumischen.

Euer Konstantin

**Konstantin Mack**

**Hallo!**

**Hi alle! Mein**  
Geburt:  
Kindergarten,  
Schule, Studium der  
Europäischen  
Ethnologie,  
Volkswirtschaftslehre  
und Philosophie an der  
Universität in  
Würzburg

**Freizeit:**  
Fotografie,  
Skifahren,  
Kajak,  
Langlauf

**Politische  
Schwerpunkte:**  
Soziale  
Gerechtigkeit,  
Mobilität,  
Quartiersentwicklung,  
Antifaschismus,  
Antipolitik

Vor fast 10 Jahren beschloss der Würzburger Stadtrat den Bau der Trasse für die Straßenbahnlinie 6 über die Balthasar-Neumann-Promenade bis hoch ans Hubland. War ursprünglich die Umsetzung bis Ende 2015 geplant, verschob sich das Datum der gewünschten Fertigstellung bald auf 2017, um rechtzeitig zur Landesgartenschau in Würzburg die Linie 6 nutzen zu können. Mittlerweile liegt die Landesgartenschau hinter uns und noch immer fehlt von Baggern entlang des Streckenverlaufs jede Spur. Unter Jung und Alt ist der Bau der Linie 6 zu einem running gag geworden und die Würzburger Kommunalpolitik hat in dieser Hinsicht jegliche Glaubwürdigkeit verloren.

Ich möchte nun als junggrüner Spitzenkandidat für den Stadtrat kandidieren und frischen Wind ins Rathaus bringen. Denn vor allem auf kommunaler Ebene ist es wichtig, dass junge Menschen stärker repräsentiert werden und mitentscheiden - insbesondere wenn es um Themen wie das Semesterticket-Kultur oder den Vorschlag der CSU, eine Sperrstunde einzuführen, geht!

Mit euch zusammen möchte ich für eine kommunale Mobilitätswende kämpfen, für mehr Jugendbeteiligung und vor allem für eine gerechte und nachhaltige Stadt.

Ich bin mittlerweile seit sieben Jahren bei der Grünen Jugend, habe zahlreiche Wahlkämpfe miterlebt und „im Hintergrund“ gewerkelt und freue mich nun darauf, vorne mitzumischen.

Euer Konstantin

**Konstantin Mack**

**Hallo!**

**Hi alle! Mein**  
Geburt:  
Kindergarten,  
Schule, Studium der  
Europäischen  
Ethnologie,  
Volkswirtschaftslehre  
und Philosophie an der  
Universität in  
Würzburg

**Freizeit:**  
Fotografie,  
Skifahren,  
Kajak,  
Langlauf

**Politische  
Schwerpunkte:**  
Soziale  
Gerechtigkeit,  
Mobilität,  
Quartiersentwicklung,  
Antifaschismus,  
Antipolitik

Vor fast 10 Jahren beschloss der Würzburger Stadtrat den Bau der Trasse für die Straßenbahnlinie 6 über die Balthasar-Neumann-Promenade bis hoch ans Hubland. War ursprünglich die Umsetzung bis Ende 2015 geplant, verschob sich das Datum der gewünschten Fertigstellung bald auf 2017, um rechtzeitig zur Landesgartenschau in Würzburg die Linie 6 nutzen zu können. Mittlerweile liegt die Landesgartenschau hinter uns und noch immer fehlt von Baggern entlang des Streckenverlaufs jede Spur. Unter Jung und Alt ist der Bau der Linie 6 zu einem running gag geworden und die Würzburger Kommunalpolitik hat in dieser Hinsicht jegliche Glaubwürdigkeit verloren.

Ich möchte nun als junggrüner Spitzenkandidat für den Stadtrat kandidieren und frischen Wind ins Rathaus bringen. Denn vor allem auf kommunaler Ebene ist es wichtig, dass junge Menschen stärker repräsentiert werden und mitentscheiden - insbesondere wenn es um Themen wie das Semesterticket-Kultur oder den Vorschlag der CSU, eine Sperrstunde einzuführen, geht!

Mit euch zusammen möchte ich für eine kommunale Mobilitätswende kämpfen, für mehr Jugendbeteiligung und vor allem für eine gerechte und nachhaltige Stadt.

Ich bin mittlerweile seit sieben Jahren bei der Grünen Jugend, habe zahlreiche Wahlkämpfe miterlebt und „im Hintergrund“ gewerkelt und freue mich nun darauf, vorne mitzumischen.

Euer Konstantin

Alter:

22

Geschlecht:

männlich